

Schülerunfallversicherung: Im Ernstfall einfach nicht genug

Der Schulbeginn liegt bereits hinter uns, viele Eltern sind erleichtert, den Start geschafft zu haben und schlagen sich nun mit der schulischen Bürokratie herum. Informationsschreiben der Schule, Schülerfreifahrten, Elternvereinsanliegen und vieles mehr prasseln in den ersten Schulwochen auf die Eltern ein – und an die Frage der Versicherung des Schützlings will zu diesem Zeitpunkt kaum jemand denken. Dabei wäre aber gerade dieses Thema sehr wichtig!

Abenteuer Freizeit

Unfälle in der Schule, am Schulweg, bei der Sportwoche und am Skikurs sind durch die **gesetzliche Unfallversicherung** gedeckt, zusätzlich schließt manchmal der Elternverein einer Schule für alle Schüler eine **Schüler-Unfallversicherung** ab. Dieser Versicherungsschutz aber ist höchst trügerisch, denn er vermittelt Eltern den Eindruck, dass ihre Kinder ausreichend versichert wären. Doch dem ist nicht so, Unfälle in der Freizeit sind nämlich **gar nicht versichert** – und gerade da sind die Kinder ja am aktivsten!

Echte Lösungen mit echter Leistung

Häufig sind Schüler-Unfallversicherungen – auch sogenannte „Zahlscheinpolizzen“ - ebenso wie die gesetzliche Unfallversicherung vom Leistungsumfang viel zu gering. Wem für sein Kind dieser profane Versicherungsschutz zu wenig ist, dem sei eine echte **Kinderunfallversicherung** ganz warm ans Herz gelegt. Es gibt aber auch Familien-Unfall-Versicherungspakete, die Leistungen solcher Familien-Unfall-Versicherungspakete sind im Regelfall frei wählbar und können dem eigenen Lebensstandard und der -situation daher gut angepasst werden.

Und noch etwas: Auch die Privathaftpflichtversicherung ist gerade für Eltern von Schülern ein heißes Thema, denn wird ein Schaden verursacht, muss dieser in unbegrenzter Höhe beglichen werden. Kommt eine Person zu Schaden, so kann das über alle Maße teuer werden, beispielsweise durch Schmerzensgeldzahlungen, Schadenersatzforderungen oder enorme Behandlungskosten. Die private Haftpflichtversicherung deckt nicht nur Schäden der Kinder, sondern wehrt auch unbegründete Forderungen ab. Sie ist im Normalfall Teil der Haushaltsversicherung.

Der Schulbeginn ist ein guter Zeitpunkt, sich über die **Unfallversicherung der Kinder** Gedanken zu machen. Informieren Sie sich, ob der Elternverein Ihrer Schule eine Versicherung in den Beitrag inkludiert. Gerne überprüfen wir auch bestehende Polizzen hinsichtlich ihrer Leistungen oder finden gemeinsam mit Ihnen den **besten Schutz für Ihre Kinder**.